

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 29. März 2010

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen,, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Frau Able, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren „Sondergebiet Photovoltaikpark Langenisarhofen-West“ mit Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Moos

Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinde im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB von der Gemeinde Moos die Unterlagen für die Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaikpark Langenisarhofen-West“ durch Deckblatt Nr. 1 und die gleichzeitige Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 12 zur Stellungnahme zugeleitet bekam. Es ist die Erweiterung des bestehenden PV Sondergebiets von bisher 5,44 auf nunmehr 15,56 ha vorgesehen.

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Nachdem Belange der Gemeinde Aholming nicht betroffen sind, verzichtet der Gemeinderat auf eine Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Moos durch Deckblatt Nr. 12 mit gleichzeitiger Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaikpark Langenisarhofen-West“ durch Deckblatt Nr. 1.

Punkt 2      Bauleitplanverfahren (Aufstellung eines Bebauungsplans und gleichzeitige Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nrn. 11 und 12) zur Ausweisung eines Mischgebiets in Breitfeld und zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 3086/4, 3086/7 und 3086/8 im Bereich Breitfeld (Eigentümer: Josef Pfefferl)

---

- a) Abwägung und Beschlüsse zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen

Der Vorsitzende teilte mit, dass im obengenannten Bauleitplanverfahren die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt wurden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keinerlei Einwendungen vorgebracht. Von den Trägern öffentlicher Belange liegen 15 Stellungnahmen vor, die abzuarbeiten und abzuwägen sind. Die Gemeinderatsmitglieder erhielten vor Sitzungsbeginn die kompletten Unterlagen über die Auswertung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

29.03.2010

Außerdem wurde eine überarbeitete Flächennutzungsplanänderung vorgelegt, in der das geplante Mischgebiet, das Sondergebiet Photovoltaik sowie die Ausgleichs- und Grünflächen dargestellt sind. Außerdem wurde der überarbeitete Bebauungsplan zur Einsichtnahme ausgehängt.

Herr Sepp vom Ing. Büro Geoplan erläuterte zunächst die Änderungen gegenüber der bisherigen Planung. Sodann trug er die Abwägung im Wortlaut vor und erläuterte diese.

Anschließend wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 9 : 5 Stimmen

Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 Abs.1 BauGB) und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 11 (Ausweisung eines Mischgebiets –MI- in Breitfeld) vorgebrachten Bedenken und Anregungen wird wie folgt Stellung genommen:

Siehe Anlage 1 zu dieser Niederschrift

#### Beschluss 9 : 5 Stimmen

Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 Abs.1 BauGB) und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 12 mit gleichzeitiger Aufstellung eines Bebauungsplans „SO – Solarpark Breitfeld (Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB) vorgebrachten Bedenken und Anregungen wird wie folgt Stellung genommen:

Siehe Anlage 1 zu dieser Niederschrift

#### b) Billigungsbeschlüsse

#### Beschluss 10 : 4 Stimmen

29.03.2010

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und billigt die vom Ingenieurbüro Geoplan in Osterhofen ausgearbeitete Änderung des Flächennutzungsplanes durch

Deckblatt Nr. 11 (Ausweisung eines Mischgebiets – MI – in Breitfeld) in der Fassung vom 10.02.2010 sowie die Begründung in der Fassung vom 10.02.2010 mit den bereits beschlossenen Änderungen (neue Fassung vom 29.03.2010).

Beschluss 10 : 4 Stimmen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und billigt den vom Ingenieurbüro Geoplan in Osterhofen ausgearbeiteten vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „SO Solarpark Breitfeld und gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 12 (Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB) in der Fassung vom 10.02.2010 sowie die Begründung in der Fassung vom 10.02.2010 mit den bereits beschlossenen Änderungen (neue Fassung vom 29.03.2010).

Punkt 3

Bauantrag mit Antrag auf Befreiung von den gestalterischen Festsetzungen der Ehegatten Markus und Melanie Rauch; Aholming, für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 2908/4 im Baugebiet „Tabertshausen-West III“

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan sowie die Ansichten des geplanten Bauvorhabens zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Bauantrag mit Antrag auf Befreiung von den gestalterischen Festsetzungen der Ehegatten Markus und Melanie Rauch; Aholming, für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 2908/4 im Baugebiet „Tabertshausen-West III“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 4 Vorbescheidsantrag des Michael Zitzelsberger, Neutiefenweg, für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 4146 (am Mitterweg 11) \_\_\_\_\_

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen aussagekräftigen Lageplan für das geplante Bauvorhaben zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Vorbescheidsantrag des Michael Zitzelsberger, Neutiefenweg, für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 4146 (am Mitterweg 11) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 5 Antrag des Tierschutzvereins Deggendorf und Umgebung e.V. (Tierheim Wangering) auf finanzielle Unterstützung \_\_\_\_\_

Die Gemeinderatsmitglieder hatten den Antrag des Tierschutzvereins Deggendorf für das Tierheim Wangering vom 18.12.2009 mit der Sitzungsladung zugestellt bekommen. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und teilte mit, dass die Gesamtkosten nicht wie im Antrag dargestellt 25.000 €, sondern lediglich 21.400 € betragen hätten. Von diesem Betrag würden ca. 13.000 € auf Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung entfallen. Außerdem wurde bei der Gemeinde Grattersdorf ein Antrag auf Erlass oder Teilerlassgestellt. Nach kurzer Diskussion kam folgender Beschluss zustande:

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Der Tierschutzverein Deggendorf erhält für das Tierheim Wangering auf seinen Antrag vom 18.12.2009 eine einmalige finanzielle Unterstützung von 160 €.

Punkt 6                    Weiteres Vorgehen beim Feldkreuz am Ortseingang Aholming

Die Gemeinderatsmitglieder hatten vor der Sitzung eine Ortseinsicht vorgenommen. Der Vorsitzende führte aus, dass das beschädigte Feldkreuz derzeit bei Herrn Forster aufbewahrt werde. Die Eindrücke der Ortseinsicht wurden kurz diskutiert.

Als Ergebnis wird festgehalten, dass der Vorsitzende die Kosten für die Restaurierung ermitteln und dann dem Gemeinderat bekanntgeben wird.

Punkt 7                    Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2009

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 wurde gemäß Art. 102 Abs. 2 GO anhand der Anlage 2 zu dieser Niederschrift bekanntgegeben. Die Anlage war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Ein Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung wurde vorgetragen, die wesentlichen Zahlen wurden von der Verwaltung nochmals erläutert. Spezielle Anfragen der Gemeinderatsmitglieder wurden beantwortet und erläutert.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden darauf hingewiesen, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist (Art. 103 Abs. 4 GO).

Punkt 8                    Bekanntgabe, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über die Schulverbandssitzung vom 23.03.2010 in Wallerfing. Insbesondere teilte er Einzelheiten zum Thema „Mittelschule“ mit. Er führte aus, dass Vertragspartner immer nur die betroffenen Schulaufwandsträger, also die Schulverbände, sein können. Beim Gemeinderat selbst liegt keine Zuständigkeit.

29.03.2010

- b) Der Vorsitzende führte aus, dass in der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Leichentransporte am 15.03.2010 die Ersatzbeschaffung eines Leichentransportfahrzeugs beschlossen wurde.
- c) Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Landratsamt am 25.03.2010 den Bauantrag der Ehegatten Alfons und Angela Eckl auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf der Fl.Nr. 2294 in Tabertshausen genehmigte.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Regierung von Niederbayern eine Informationsbroschüre zur Interkommunalen Zusammenarbeit herausgegeben hat, die den Gemeinderatsmitgliedern per e-mail zugestellt wurde.
- e) Der Vorsitzende trug die Abrechnung der Fahrten ins Eisstadion Deggendorf vor. Danach entfallen auf jede beteiligte Gemeinde Kosten von 250,28 €.
- f) Der Vorsitzende wies auf die Thematik des Einsatzes der Feuerwehren für die Verkehrsregelung bei Veranstaltungen hin. Vom Gesetzgeber wird hier die Zustimmung des zuständigen Gemeindeorgans gefordert. Der Gemeinderat beschließt deswegen hiermit einstimmig, dass der Vorsitzende ermächtigt wird, die Feuerwehren im Einzelfall schriftlich zur Verkehrsregelung bei Veranstaltungen zu beauftragen.
- g) Die Regierung von Niederbayern teilte mit, dass in Höhe der Probtschwaigstraße 26 in der Isarau eine zusätzliche RBO – Haltestelle eingerichtet wurde.
- h) Der Vorsitzende wies auf den Flyer der Firma Feilmeier für das Baugebiet an der Sportplatzstraße hin. Mit der Verwendung des Gemeindewappens beteht nachträglich Einverständnis. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet sollen am 03.05.2010 beginnen.
- i) Der Vorsitzende teilte Einzelheiten zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Wegen, Parkplätzen und Hofflächen mit. Ein Infoblatt dazu wurde verteilt.
- j) Der Vorsitzende informierte über die verkehrsrechtliche Anordnung für die St 2124 im Bereich Breitfeld vom 15.03. bis 15.04.2010 wegen der Krötenwanderung.
- k) Der Vorsitzende führte aus, dass der SV Niederpörling – Tabertshausen am 16.05.2010 ein Volksradfahren durchführt.

- l) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über den Antrag der Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer informiert. Es besteht Einverständnis

29.03.2010

- m) damit, dass wie bisher pro Einwohner 0.31 € (Betriebshelfer 0,13 € und Dorfhelfer 0,18 €) gewährt werden.
- n) Der Vorsitzende informierte über eine Aussprache mit Herrn Hohenberger vom Kreisjugendring, wonach die Gemeinde dem „Bunten Landreis Deggendorf“, einem Netzwerk für gelebte Demokratie, Toleranz und Vielfalt

beitreten sollte. Hier werden unter anderem Zeichen gegen „Rechts“ gesetzt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Beitritt zum Netzwerk. Als Beitrag werden jährlich 100 € überwiesen.

- o) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach die ihrer Ansicht nach unzureichenden Reinigungsarbeiten im Bürgerhaus an. Der Vorsitzende teilte diese Ansicht und machte den Vorschlag, alle betroffenen Benutzer anzuschreiben und auf die Reinigungspflicht hinzuweisen.
- p) Gemeinderatsmitglied Tauer monierte erneut den Zustand um die Container beim Feuerwehrhaus Tabertshausen.
- q) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger teilte mit, dass im Bereich Kühmoos einige Hydrantenschilder mangelhaft seien oder sogar fehlen würden.
- r) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl fragte, ob für die Grüngutannahme im Recyclinghof eine Mengenbegrenzung bestehe. Der Vorsitzende führte aus, dass seiner Ansicht nach nur haushaltsübliche Mengen angeliefert werden können. Außerdem wurde eine zusätzliche Öffnung während der Sommermonate am Dienstag angesprochen.
- s) Gemeinderatsmitglied Riederer erkundigte sich nach der Ringleitung in der Alten Plattlinger Straße in Tabertshausen und sprach den schlechten Zustand des Feldweges an. Der Vorsitzende erläuterte dazu Einzelheiten.
- t) Gemeinderatsmitglied Hof teilte Einzelheiten zur Senderproblematik im Zusammenhang mit dem Aufbau des Digitalfunks mit.
- u) Gemeinderatsmitglied Hof sprach die Situation beim alten Anwesen Meixner in Tabertshausen an. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.



- v) Gemeinderatsmitglied Tauer informierte über eine Veranstaltung zur Breitbandversorgung und teilte dazu Einzelheiten mit. Der Vorsitzende führte aus, dass er deswegen morgen eine Besprechung in Plattling habe.

29.03.2010

- w) Der Vorsitzende informierte über den Termin vom 12. April, wonach sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Spielplatz am Regenrückhaltebecken“ um 17.00 Uhr dort treffen würden.
- x) Gemeinderatsmitglied Högl machte den Vorschlag den Feuerwehrfunkt evtl. landkreisweit auszuschreiben.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VOAR